

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO

Josephine Schütte – Phine Design, Stellingerg Weg 11, 20255 Hamburg, Stand: 01.08.2018

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Verarbeitung von E-Mail-Adressen und Telefonnummern, ggf. Rechnungsanschriften.

Behörde oder sonstige öffentliche Stelle, in denen die Verarbeitungstätigkeit erfolgt

Finanzamt Hamburg Eimsbüttel, Hugh-Greene-Weg 6, 22529 Hamburg

Name und Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht erforderlich. Ich selbst bin verantwortlich

2. Zwecke der Verarbeitung

Ich verarbeite Daten zur Kontaktpflege sowie zur Erstellung von Angeboten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen. Auf meiner Webseite www.phine-design.com gibt es eine einfache Verlinkung auf mein Xing- und mein LinkedIn-Profil. Außerdem gibt es einen Kontaktformular, über man mir eine Nachricht schicken kann. Dafür wird sein Name und seine E-Mail-Adresse abgefragt. Ein Newsletter existiert nicht.

Ich verarbeite alle Daten selbst. Ich gebe sie nicht ohne Erlaubnis an Dritte raus und sichere sie passwortgeschützt. Ich benutze zur Rechnungserstellung und zur Buchhaltung keine spezielle Software oder Systeme.

3. Kategorien der personenbezogenen Daten

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
1	Vorname, Name
2	Anschrift
3	Telefonnummer
4	Unternehmen
5	Position im Unternehmen
6	E-Mail-Adresse
7	ggf. Geburtstag

4. Kategorien der betroffenen Personen

Lfd. Nr. von Abschnitt 3	Bezeichnung der Daten
1	Auftraggeber
2	Verantwortliche beim Auftraggeber
3	Geschäftskontakte
4	Ehemalige Mitarbeiter (angestellt und freiberuflich)

5. Kategorien der Empfänger, denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, einschließlich Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen

Lfd. Nr. von Abschnitt 3	Empfänger	Anlass der Offenlegung
1	Finanzamt Hamburg Eimsbüttel	ggf. Prüfung meiner Daten

6. Falls zutreffend: Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Lfd. Nr. von Abschnitt 3	Drittland oder internationale Organisation	Geeignete Garantien im Falle einer Übermittlung nach Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz 2 DSGVO

7. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Lfd. Nr. von Abschnitt 3	Löschungsfrist	
1	Sieben Jahre nach Ende der Geschäftsbeziehung	
2	Sieben Jahre nach Ende der Geschäftsbeziehung	
3	Sieben Jahre nach Ende der Geschäftsbeziehung	
4	Sieben Jahre nach Ende der Geschäftsbeziehung	
5	Sieben Jahre nach Ende der Geschäftsbeziehung	
6	Sieben Jahre nach Ende der Geschäftsbeziehung	
7	Sieben Jahre nach Ende der Geschäftsbeziehung	

8. Allgemeine Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Artikel 32 Absatz 1 DSGVO

Ich verarbeite Daten zur Kontaktpflege sowie zur Erstellung von Angeboten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen. Auf meiner Webseite www.phine-design.com gibt es eine einfache Verlinkung auf mein Xing- und mein LinkedIn-Profil. Außerdem gibt es einen Kontaktformular, über man mir eine Nachricht schicken kann. Dafür wird sein Name und seine E-Mail-Adresse abgefragt. Ein Newsletter existiert nicht.

Ich verarbeite alle Daten selbst. Ich gebe sie nicht ohne Erlaubnis an Dritte raus und sichere sie passwortgeschützt. Ich benutze zur Rechnungserstellung und zur Buchhaltung keine spezielle Software oder Systeme.

Alle Daten werden in meiner NAS in meinen privaten Wohnräumen gespeichert und synchronisieren mit meinem MacBook Pro und und meinem iPhone. Beide Geräte sind immer passwortgesichert Der Fernzugang zur NAS ist ebenfalls passwortgesichert. Unberechtigte Personen kommen nicht an die darauf gespeicherten Daten.

Visitenkarten werden nach digitaler Erfassung der Kontaktdaten oder nach Vernetzung auf Xing/LinkedIn entsorgt.

Jede anfragende Person erhält umfassend, schnellstmöglich und kostenlos darüber Auskunft, welche Daten ich zu welchem Zweck gespeichert habe. Auf Verlangen lösche ich alle Daten auf allen Speichermedien und beende die Vernetzung in den sozialen Medien. Angestellte und/oder freiberufliche Mitarbeiter habe ich zurzeit nicht.

Meine Webseite www.phine-design.com wird von STRATO (Rechenzentren in Berlin und Karlsruhe) gehostet. Beim Aufruf meiner Webseite durch Besucher werden die IP-Adressen dieser Besucher durch STRATO erfasst und in Logfiles gespeichert. Die IP-Adressen der Besucher meiner Webseite nutzt STRATO nach eigenen Angaben zur Erkennung und Abwehr von Angriffen und speichert sie maximal sieben Tage. Als registrierter Nutzer einer bzw. mehrerer Domains bei STRATO, ist STRATO per Gesetz verpflichtet, meine Angaben zur Registrierung bei der offiziellen Registrierungsstelle (Registry) zu hinterlegen. Auf den sogenannten „Whois“-Seiten sind Informationen darüber, wer für die jeweilige Domain verantwortlich ist, öffentlich im Web verfügbar. Im Fall von „.com“-Domains gehört zu diesen Daten auch die E-Mailadresse, unter der die jeweilige Domain registriert wurde. STRATO nutzt meine Daten nur zur Vertragserfüllung. Darüber hinaus werden die Daten nicht an Dritte weitergeleitet.

Der am 19.07.2018 mit STRATO geschlossene Vertrag zur Auftragsverarbeitung wird diesem Verfahrensverzeichnis als Anhang beigelegt.

Erläuterungen

Allgemeines

Das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten ist nach Art. 30 Abs. 1 DSGVO vom Verantwortlichen zu führen. Diese Vorschrift lautet wie folgt:

„(1) Jeder Verantwortliche und gegebenenfalls sein Vertreter führen ein Verzeichnis aller Verarbeitungstätigkeiten, die ihrer Zuständigkeit unterliegen. Dieses Verzeichnis enthält sämtliche folgenden Angaben:

- a) den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen und gegebenenfalls des gemeinsam mit ihm Verantwortlichen, des Vertreters des Verantwortlichen sowie eines etwaigen Datenschutzbeauftragten;
- b) die Zwecke der Verarbeitung;
- c) eine Beschreibung der Kategorien betroffener Personen und der Kategorien personenbezogener Daten;
- d) die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, einschließlich Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen;
- e) gegebenenfalls Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation, einschließlich der Angabe des betreffenden Drittlands oder der betreffenden internationalen Organisation, sowie bei den in Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 genannten Datenübermittlungen die Dokumentierung geeigneter Garantien;
- f) wenn möglich, die vorgesehenen Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien;
- g) wenn möglich, eine allgemeine Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Artikel 32 Absatz 1.“

Zu Nr. 1 (Allgemeine Angaben)

Die Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit soll allgemeinverständlich sein. Beispiele: "Personaldaten", „Melderegister der Gemeinde ...“. Für Außenstehende unverständliche Abkürzungen sind zu vermeiden.

Zu Nr. 3 (Kategorien der personenbezogenen Daten)

Unter Kategorien sind aussagefähige Oberbegriffe zu verstehen, z.B. „Name und Vornamen“, „Anschrift“, „Staatsangehörigkeit“. Angaben rein technischer Art (z.B. Feldnummern, Schlüsselnummern usw.) sind nicht erforderlich.

Zu Nr. 6 (Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation)

Im Falle einer Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation nach Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz 2 DSGVO sind die geeigneten Garantien, in Bezug auf den Schutz personenbezogener Daten in Spalte 3 festzuhalten - soweit erforderlich ist dazu auf ergänzende Dokumente zu verweisen.

Zu Nr. 8 (Allgemeine Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Artikel 32 Absatz 1 DSGVO)

Soweit möglich sind die technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 32 Abs. 1 DSGVO hier zu beschreiben. Diese Vorschrift lautet wie folgt:

„(1) Unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen treffen der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten; diese Maßnahmen schließen unter anderem Folgendes ein:

- a) die Pseudonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten;
- b) die Fähigkeit, die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung auf Dauer sicherzustellen;
- c) die Fähigkeit, die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten und den Zugang zu ihnen bei einem physischen oder technischen Zwischenfall rasch wiederherzustellen;
- d) ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.“

Stand: 01.08.2018, Josephine Schütte // Phine-Design